Eygen, Auzgenomen dez czehenden grosser vnd cleiner vnd Sechczehen schilling haller, die in die obley gehoren, die wir vnserm vorgeschriben Goczhause behalten. Vnd wer auch, daz dem vorgeschriben Herren, seinen Erben odir nachkomen der vorgeschriben weyer vnd güter von ÿemant anspreche würden, Es were mit geistlichem odir mit werntlichem gericht, daz süllen wir in versprechen vnd vertreten vnd mit dem Rechten vertigen on iren schaden, on alles geuerde. vnd des czu einem waren vrkund geben wir in diesen brieue, versigelt mit vnsers Capitels insigel, daz dar an hanget, der geben ward nach vnsers herren Cristi gebürt do man zalt drewzehenhundert vnd in dem Sechsvndsibenczigsten Jaren, an der nehsten Mitwochen vor sant Gallen tag.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

*) *Weiler am See* im Königl. Bairischen Landgericht Feuchtwang.

CCCXLI.

Kaiser Carl entscheidet den Streit der Nürnberger mit dem Burggrafen, wegen der von ihnen auf der Burg errichteten Mauer.

28. October 1376.

Wir Karl von gotes gnaden Romischer keiser, zu allen zeiten merer des Reichs vnd kung zu Behem, Bekennen vnd tun kunt offenlichen mit diesem briue allen den, die yn sehen oder horent lesen. Wenn der Hochgeborn *friderich Burggraue zu Nuremberg,* Vnser lieber Sweher vnd getrewer, an eynem vnd die Burgermeister, Rat vnd Burgere gemeinlichen der Stat zu Nuremberg, vnser vnd des Reichs lieben getrewen, an dem andern teile, vmb alle stozse, uffloufe, czwitracht vnd missehelungen, wie sich die czwischen yn, von wegen der Mawren, die dieselben vnserr burgere vnder seyner vesten gemůret haben, ergangen vnd erhaben han, an vns vnd vnser entscheiden genczlichen vnd gar komen vnd bliben sein: Dorumb, mit wolbedachtem můte vnd gutem rate vnser fursten, Edeln vnd getrewen, so sprechen, entscheiden vnd heissen wir mit crafft dicz briues vnd rechter wissen, das sie, vmb alle sulche uffloufe vnd stozse der egenanten můre, vorbas ewiclichen gute frunde sein sullen, vnd dasselbe nymmer in dheynen czeiten eynander zusachen on geuerde. Ouch sprechen vnd entscheiden wir, das die Burgere derselben vnser Stat zu Nuremberg dieselbe můre nymmer in dheinen czeiten

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hoer muren, noch mit dheinerley czymmer hoer buwen sullen, denn alleyne eyn dach von Czweien spannen hoe mogen sie ober dieselbe mawre, durch werunge der mawren, vnd das es das wasser abe trage, buwen vnd machen, Vnd sullen sie doruber nicht hoeher, noch dheinerley czymmer oder vestungen sust uff dieselben mawre tun, oder machen on geuerde. Ouch sprechen vnd scheiden wir, das dieselben vnser Burger das hulczin tor vnd kuchen an derselben mawre abenemen vnd abe tun sullen, vnd dasselbe tore nymmer in dheinen zeiten wider anhengen, vormachen, oder slissen, Es were denne, das sulche note vnd stozse in dem lande oder in der Stat entstunden oder weren, oder das der Burgraue oder seine erben ire viend lichte wurden, So mochten sie, die weile vnd solche stozse, note oder viendschafft werten, dasselbe tor sliessen vnd vormachen; Wenn aber sulche stozse, note, oder viendschafft gesůnet worden, So sullen sie dasselbe tor wider vngeslossen vnd vnuermachet bleiben lassen, als vorgeschriben steet. Mit vrkund dicz briues, vorsigelt mit vnserr keiserlichen maiestat Ingesigel, Geben zu Nuremberg, nach Cristus geburte dreiczenhundert Jar dornach in dem Sechsvndsibenczigstem Jare, an sante Simon vnd Jude tage, Vnser Reiche in dem Eynvndreisigsten vnd des keisertums in dem CzweiVndczwenczigstem Jaren.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

CCCXLII.

Die Reichsstadt Nürnberg gelobt, den vom Kaiser zwischen ihr und dem Burggrafen getroffenen Schied zu halten.

29. October 1376.

Wir, die Burger dez Rats vnd die gemain gemainclichen der Stat zů Nüremberg, Bekennen, für vns vnd alle vnser nachkomen, vnd tůn künt offenlichen mit disem brief Allen den, die in An sehend, hören odir lesend. Wanne wir zu dem allerdurchleuchtigstem fursten vnd vnserm lieben genedigen herren, hern karl Römischen Keyser, zu allen zeiten merer des Reichs vnd kunig zu Beheim, aller stözze, vfflewffe, zweytracht vnd missehellung, Wie sich die zwischen dem Edlen hochgebornen herren, hern *fridrich Bürggrauen zů Nüremberg,* vff einem teyle, Vnd vns den obgenanten dem Rate vnd den Burgern gemainclichen vff dem andern teyl, Von der Mawr wegen, die

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf